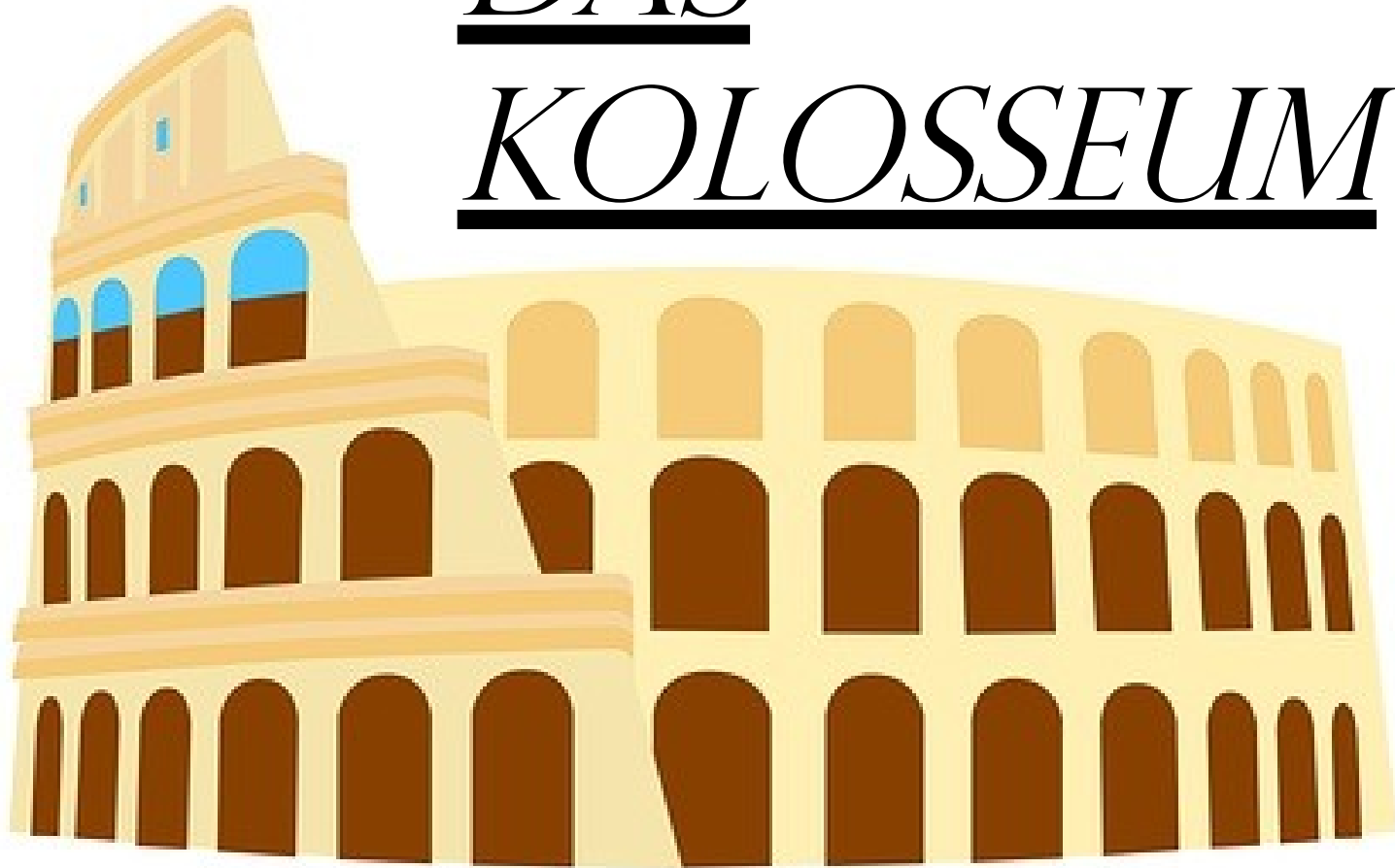


*DAS*  
*KOLOSSEUM*



# ALLGEMEINE INFOS

## **Generell :**

- Antiker Name:
- Amphitheatrum Novum/Flavium
- Größtes erbaute Amphitheater und größter geschlossener Bau im antiken Rom

## **Lage in Rom :**

- Zentral in Rom
- Östlich des Stadtzentrums
- Umgeben von Straßen / einer Hauptstraße

## **Keller :**

- Komplex aus Tunneln und Verliesen
- Aufenthalt für Gladiatoren, Tiere und Verurteilte
- Boden voller Luken und Hebezeugen
- Konnten während Show in Keller geöffnet werden

## **Maße :**

- Breite: 156 m
- Länge: 188 m
- Umfang: 527 m
- Höhe: 48 m
- Form: Elliptisch
- Spielfläche:
- Breite Boden: 54 m
- Länge Boden: 86 m





Colosseum

# BESUCHER & KOSTEN

## **Wer ging dort hin?**

50.000 Sitzplätze nach heutigen Berechnungen

### **Sitzordnung:**

1. Podium: Senatoren, Kaiserliche (Abgesichert am Rande der Arena)
2. Maenianum primum: Stand der Ritter
3. Maenianum secundum: Unterster Sektor: Wohlhabende Bürger  
Oberster Sektor: ärmste Bewohner  
Schlechtester Sektor: Frauen der  
untersten Schicht  
(Stehplätze in Holzkonstruktion)



## **Welche Kosten wurden verursacht?**

Bezahlung für die Teilnehmer (z.B. bei Tod eines Sklaven-Gladiatoren).

Finanzierung durch die Beute des jüdischen Krieges und unter anderem mit dem im Jahr 70 n. Chr. geplünderten Tempelschatz von Jerusalem.

# DIE SPIELE UND IHRE FUNKTION

## Bedeutung & Funktion

- Nutzung für **politische Zwecke**
  - Politische Festigung von Bündnissen und Freundschaften
  - Machterhalt des Monarchen
- kostenlose **Unterhaltung und Belustigung** der freien Bewohner Roms und des römischen Reichs
  - hatten Gefallen am Kampf ums Leben



## Spielablauf

### Morgens:

- Tierhetzen („venationes“): Löwen, Krokodile, Tiger, Giraffen, Nashörner und Bären kämpften miteinander **[sehr beliebt]**
  - Tote Tiere stapelten sich hinter den Kulissen

### Mittags:

- zu Tode Verurteilte mussten mit bloßen Händen gegen wilde Tiere kämpfen
  - Verurteilte wurden zur Belustigung noch zusätzlich verkleidet

### Nachmittags:

- Gladiatorenkämpfe: Kampf ums Überleben **[Highlight]**
  - Gladiatoren waren entweder Kriegsgefangene/Sklaven oder auch Freiwillige, die sich Ruhm erhofften
  - jeder kämpfte mit einer von ihm ausgewählten Bewaffnung und das Volk durfte über Leben und Tod Entscheiden

# ERÖFFNUNGSGEDICHT DES MARCIAL

## „Liber de spectaculis“ (80 n.Chr.)

- 32 Epigramme über den Eröffnungskampf (Gladiatorenkampf)
- Ein Epigramm ist zwischen 2 und 12 Zeilen lang
- Beschreibt das Geschehen mithilfe einzelner in sich geschlossenen Gedichtseinheiten, die er zu einem Gesamtwerk zusammenfügt

### **Marcus Valerius Martial:**

- römischer Dichter, der vor allem für seine Epigramme bekannt ist
- geboren 40 n. Chr. in Nordspanien

## 2. Epigramm

Hic ubi sidereus propius uidet astra colossus  
et crescunt media pegmata celsa uia,  
inuidiosa feri radiabant atria regis  
unaque iam tota stabat in urbe domus;  
hic ubi conspicui uenerabilis Amphitheatri 5

erigitur moles, stagna Neronis erant;  
hic ubi miramur uelocia munera thermas,  
abstulerat miseris tecta superbus ager;  
Claudia diffusas ubi porticus explicat  
umbras,  
ultima pars aulae deficientis erat. 10

Reddita Roma sibi est et sunt te preside,  
Caesar,  
deliciae populi, quae fuerant domini.

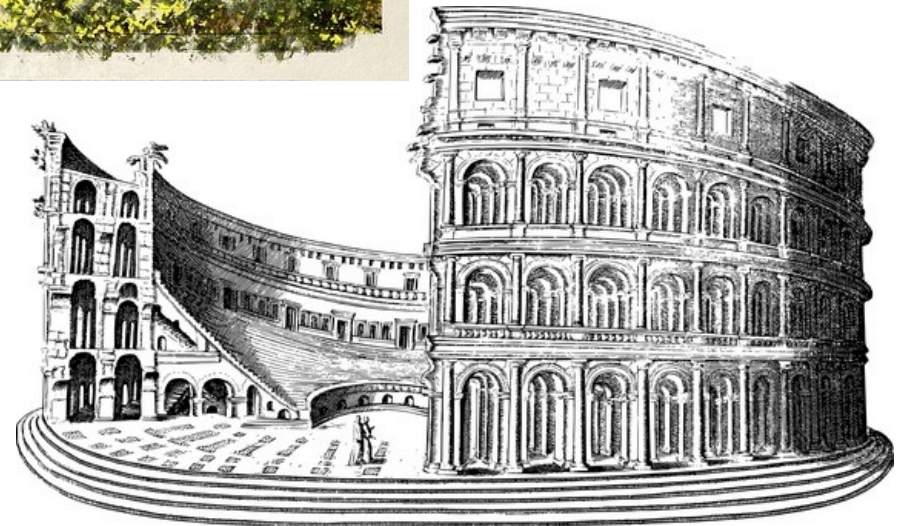
Hier, wo der glänzende Koloss die Sterne recht nahe betrachtet und mitten auf dem Weg sich die hohen Gerüste erheben, strahlten die verhassten Hallen des grausamen Herrschers, und in der gesamten Stadt stand nur ein einziges Haus; hier, wo der verehrungswürdige Bau des eindrucksvollen Amphitheaters sich erhebt, waren die Teiche Neros; hier, wo wir die Thermen als zügige Gaben bewundern, hatte ein stolzes Feld den Armen Wohnungen gebracht; wo die claudische Säulenhalle ausgedehnte Schatten entfaltet, war der äußerste Teil des Palastes des Untreuen. Rom ist sich selbst zurückgegeben worden, und unter deiner Herrschaft, Cäsar, ist das Vergnügen des Volkes, was das des Herrschers gewesen war.

# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE & BEDEUTUNG

- erstmals errichtet unter Kaiser Titus Flavius Vespasianus (72-80 n. Chr.) als **Amphitheatrum Flavium**
- wurde in die Privatgärten von Nero platziert
- ursprünglich Idee: einen See von Nero  
ABER: Bau des Kolosseums
- Vespasian wollte mit Umbau der Gärten zum Kolosseum seine Herrschaft sichern



Das Kolosseum dient seit dem Jahr 1999 als Monument gegen die Todesstrafe. Immer, wenn ein Todesurteil ausgesetzt wird oder ein Staat dieser Welt die Todesstrafe abschafft, wird das Kolosseum 48 Stunden lang in bunten Farben angestrahlt.



# ARCHITEKTUR

## Außenmauern

- Geschoss 1-3: Arkadenreihen  
Geschoss 1: dorische Halbsäulen  
Geschoss 2: ionische Halbsäulen  
Geschoss 3: korinthische Halbsäulen

viertes Geschoss: nicht von Arkaden durchbrochen, sondern massiv; nur von rechteckigen Fensternischen durchbrochen wurde

## Material

Außenmauern des Kolosseums: römischem Travertin (Süßwasserkalkstein)

im Inneren: billige Ziegel und Tuff

## Sitzordnung und Zuschauer

- umlaufende Korridore und zahlreiche Treppen (Aus Marmor bis zum 3. Geschoss)
- 80 Eingänge
- drei Stockwerke
- 5 Zuschauerränge
- in 15 min komplett füllen und leeren
- heutige Stadien orientieren sich an der Bauweise

## Die Arena

- Ellipsenförmig: abgerundete Form sollte verhindern, damit Gladiatoren, zum Tode Verurteilte oder gejagte Tiere in einer Ecke Schutz suchen konnten
- Boden der Arena: Breite von 54m und eine Länge von 86m
- Holzbohlen, die sich nach Bedarf entfernen ließen  
→ (Naumanchie\*(sh. Folie 8))
- Unter der Arena: Kellerräume und das 7 Meter dicke Fundament
- senkrecht stehende Masten am Außenrand des Obergeschosses  
→ Velarium (Segeltuch) konnte aufgezogen werden





# AUFZUGSYSTEM

## **Aufzugsysteme für die Tiere der venationes (Tierhetzen) und Bühneneinrichtungen**

- Für den Korridor B lassen sich so 28 Aufzugkäfige nachweisen  
→ Transport von Tieren bis zur Größe einer Raubkatze oder eines Bären
- in den Korridoren F und H gab es 16 ca. 4 x 5 m große Plattformen  
→ Transport großformatige Dekorationen oder auch Kulissen
- Aufzüge gingen bis knapp unter den Boden, den Rest nach oben in die Arena legten die Tiere über eine Rampe zurück
- Aufzüge waren so synchronisiert, dass die Tiere gleichzeitig in die Arena traten

### *\* Naumachie:*

*Nachstellung von Seeschlachten; meist von Sklaven, Kriegsgefangenen und zum Tode Verurteilten ausgeführt;*

- *Arena des Kolosseums konnte zu diesem Zweck mit Wasser geflutet werden*
- *Tiere (u. A. Krokodile) im Wasser um die Spannung zu erhöhen*

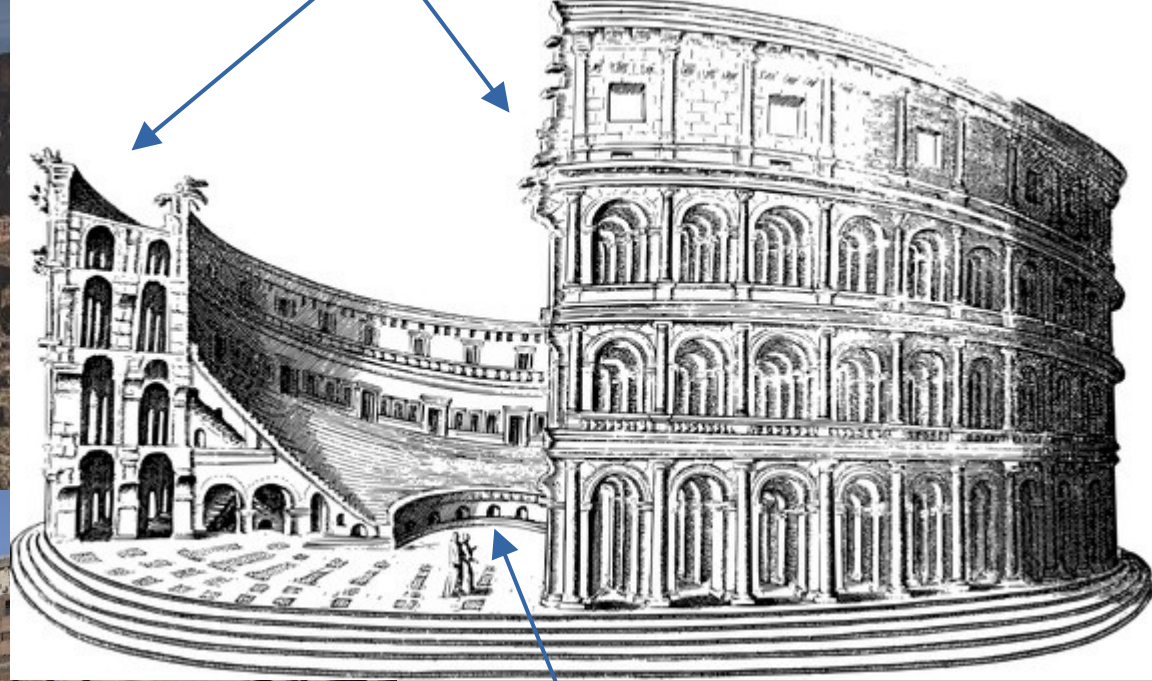




Kellerräume und Stützmauern des Arenabodens mit Aufzugkomplexen



Vier Geschosse (Oberstes ist anders gebaut); Innen- und Außensicht



Aus-/Eingänge zur Arena

Rundum gehende Gänge mit Treppen und Zugängen zu den Sitzreihen

# VERGLEICH: FRÜHER UND HEUTE

<i>Funktion</i>	<b>Gebäudestruktur</b>
<b>Früher:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-größtes Amphitheater der römischen Geschichte</li><li>-diente als Austragungsort von Veranstaltungen<ul style="list-style-type: none"><li>→ Mitglieder des Kaiserhauses: luden freie Bewohner Roms ein, um sie zu unterhalten → kostenloser Eintritt</li></ul></li><li>-ca. 50.000 Zuschauerplätze</li></ul>	<b>Früher:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ellipsenförmig gebaut</li><li>- Boden: Holzbohlen lassen sich entfernen → für die Seeschlachten fluten</li><li>- Flexibel: komplette Wald- oder Wüstenlandschaft konnten entstehen</li><li>- Keller (→ System aus Räumen, Gängen und Versorgungsschächten mit 7m dickem Fundament<ul style="list-style-type: none"><li>→ Kerker</li><li>→ Käfige für wilde Tiere und Bühnenmaschinerie</li></ul></li><li>- Unterirdischer Zugang von der benachbarten Gladiatorenkaserne</li><li>- 240 Masten, an denen ein riesiges Velarium aufgezogen werden konnte</li></ul>
<b>Heute:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrzeichen Roms in der Welt für Italien</li><li>- Historischer und archäologischer Schatz -&gt; Erinnerung an Größe des Römischen Reiches</li><li>- Meist besuchtes Museum</li></ul>	<b>Heute:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gleiche Struktur<ul style="list-style-type: none"><li>→ Technik funktioniert größtenteils nicht mehr</li><li>→ Unklar, ob die Arena immer noch geflutet werden kann</li></ul></li><li>- Vor 6 Jahren wurde es einer Verjüngungskur unterzogen (Restaurierung von Schäden wegen des Brandes)</li></ul>